

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0075/2007

Auskunft erteilt:

Herr Willnath

Ruf:

492 52 10

E-Mail:

Willnath@stadt-muenster.de

Datum:

10.04.2007

Betrifft

Sanierung und Modernisierung der kommunalen Sportaußenanlage Aaseestadt

Beratungsfolge

26.04.2007	Sportausschuss	Vorberatung
08.05.2007	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
09.05.2007	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
10.05.2007	Hauptausschuss	Vorberatung
10.05.2007	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sanierung der kommunalen Sportaußenanlage Aaseestadt (Anlage 1) zur "familienfreundlichen Sportanlage" nach reduziertem Konzept mit einem Kostenvolumen von ca. 1,5 Mio. Euro wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Sanierungskonzeptes in Abstimmung mit allen Planungsbeteiligten die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme im Rahmen der verfügbaren Finanzmittel durchzuführen.
3. Nach Abschluss der Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten wird die kommunale Sportaußenanlage Aaseestadt im Rahmen eines Überlassungsvertrages an den SV Blau-Weiß Aasee e. V. übertragen.

II. Kosten/Folgekosten

Nach Durchführung der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme ist vorgesehen, die kommunale Sportaußenanlage per Vertrag (wie bei 21 anderen Verträgen mit vergleichbaren Konditionen) an den Sportverein Blau Weiß zu überlassen. Im Rahmen der üblichen Überlassungsverträge der Stadt Münster erhält SV Blau-Weiß Aasee Zuschüsse (70 %) der anerkannten Betriebs- und Personalkosten. Diese belaufen sich auf ca. 19.000,00 € jährlich und sind ab dem Jahr 2008 der Produktgruppe 0801 den Transferaufwendungen im Teilergebnisplan zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Aufgrund der Haushaltsbeschlüsse zum Etat 2007 stellt sich die Finanzierung nun wie folgt dar:

4. Der Rat stimmt einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 608.250 € im Teilfinanzplan der Produktgruppe 0801 "Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten" bei der Investitionsmaßnahme 0400 "Bauk. städt. Sportanlagen" gem. § 83 Abs. 2 GO NW zu.

Deckung: Veränderung des Zuschusses aus dem kameralen Haushalt an den NKF-Haushalt der Produktgruppe 0801 (siehe Beschlusspunkt: 5)

Gleichzeitig werden Mittel in Höhe von 608.250 € im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0801, Zeile 15 "Transferaufwendungen", Kostenstelle 6 520 6 0000, Finanzposition 730000 (Sachkonto 530700) gesperrt.

5. Der Rat stimmt einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 608.250 € bei der Haushaltsstelle 5500.985.0000.1 "Zuschuss Produktgruppe Amt 52" gem. § 83 Abs. 2 GO NW zu.

Deckung: Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Gleichzeitig werden Mittel bei der Haushaltsstelle 5500.715.0000.1 "Zuschuss Produktgruppe Amt 52" in Höhe von 608.250 € gesperrt.

6. Der Rat stimmt einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2007 für 2008 in Höhe von 116.750 € im Teilfinanzplan der Produktgruppe 0801 "Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten" bei der Investitionsmaßnahme 0400 "Bauk. städt. Sportanlagen" gem. § 85 Abs. 1 GO NW zu.

Deckung: Sperrung der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 116.750 € im Teilfinanzplan der Produktgruppe 0301 "Leistungen für Schulen" bei der Investitionsmaßnahme 4080 "Erweiterung Uppenbergschule", Finanzstelle 400 2 0301 05 4080, Finanzposition 782000.

Die erforderlichen Mittel für die Durchführung der Sachentscheidung stehen damit wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Haushaltsstelle: 5640.940.0100.X		Inv.Neub.-/Sanierungsmaßn. kommunaler Sportstätten u. Ver- einsprojekte	2007	100.000	HAR aus 2006
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten"	2007	1.283.250	Ansatz (anteilig): 675.000 € üpl: 608.250 €
Investitionsmaß- nahme	0400	Bauk. städt. Sportanlagen	(VE 2007)	(116.750)	
Finanzstelle	520 9 0801 00 0400		2008	116.750	
Finanzposition	782000				
Insgesamt:				1.500.000	

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Sportaußenanlage Aaseestadt ist aufgrund eines Vertrages vom 20.11.1972 zwischen der WestLB und der Stadt Münster gemeinsam errichtet und nach Fertigstellung für den Betriebssport und den Schulsport schwerpunktmäßig genutzt und betrieben worden. Heute liegen die Hauptnutzungen sowohl im Vereinssport durch SV Blau-Weiß Aasee als auch im Schulsport. Der Betriebssport der WestLB wird heute auch in anderen Sportstätten gesichert. Seit der Errichtung im Jahr 1972 wurden außer den laufenden Unterhaltungsarbeiten keine umfassenden Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Insbesondere das Tennengroßspielfeld ist mittlerweile stark verdichtet und der Platzaufbau lässt eine Wasserdurchlässigkeit – verbunden mit einer eingeschränkten Nutzung bei schlechter Witterung – nicht mehr zu. Darüber hinaus lässt die fehlende Flutlichtanlage insbesondere in den Wintermonaten einen am vorhandenen Bedarf gemessene Nutzung der Sportaußenanlage nicht zu.

Aufgrund betrieblicher Umstrukturierungen am Standort Münster und des damit verbundenen Personalabbaues sieht die WestLB keinen Bedarf mehr, die Sportaußenanlage Aaseestadt weiter mit zu betreiben. Angesichts des dringenden Sanierungs- und Modernisierungsbedarfes hat sie schließlich um die Auflösung des Vertrages gebeten.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 13.12.2006 zur Vertragsauflösung u. a. beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, parallel zur Haushaltsberatung 2007 eine Beschlussvorlage zu erstellen, in der die Sanierung, Modernisierung und Finanzierung der Sportaußenanlage Aaseestadt eingehend dargestellt wird.

2. Sachstand

Seit ca. 3 Jahren werden über die dringend notwendige Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme der Sportaußenanlage mit den beteiligten Stellen und dem Verein SV Blau-Weiß Aasee Abstimmungsgespräche geführt. Es war einvernehmlich geklärt, dass vor einer Sanierung die Bauarbeiten an dem neuen vereinseigenen Multifunktionshaus abgeschlossen sein müssen. Die Einweihung des Hauses erfolgte im November 2005. Die Umsetzung des Konzeptes einer familienfreundlichen Sportanlage im Jahr 2006 wurde wegen des Konsolidierungsprozesses zunächst nicht vorgenommen.

In den bisherigen Gesprächen wurden die Inhalte der einzelnen Maßnahmen auf den Sanierungsbedarf der Sportaußenanlage und auch auf die sportliche Weiterentwicklung von SV Blau-Weiß Aasee und die Vorgaben des Schulsports ausgerichtet. Im Zuge der Neukonzeptionierung wurde jedoch – auch unter finanziellen Aspekten als Folge der Sparmaßnahmen – auf den Neubau von zwei Tennis- und drei Speckbrettplätzen verzichtet. Der für diese Sporteinrichtungen vorgesehene nördliche Teil der Sportaußenanlage wird deshalb räumlich von der gesamten Anlage gelöst und einer anderen Nutzung zugeführt, was eine Reduzierung der Gesamtfläche zur Folge hat. Dadurch bedingt werden die Kosten sowohl für die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme als auch für den aktiven Schallschutz (Lärmschutzwand) gesenkt. Die Notwendigkeit der angepassten Neukonzeptionierung wurde nach Gesprächen mit dem Verein Blau-Weiß Aasee akzeptiert und ein entsprechendes Strukturkonzept unter Einbeziehung der schallschutztechnischen Erfordernisse erarbeitet.

Der Stadtsportbund Münster e. V. wurde als Dachorganisation der münsterschen Sportvereine und Interessenvertreter des Sports in Münster an der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme beteiligt. Zwischen dem Stadtsportbund Münster e. V. und der Sportverwaltung wurden die aktuellen Inhalte mit dem aufgrund der Haushaltskonsolidierung reduzierten Konzept abgestimmt und im Zuge der künftigen Sportstättenentwicklungsplanung mit der 1. Priorität versehen.

Nach aktueller Kostenschätzung liegt die Investition für die angepasste Neukonzeptionierung bei ca. 1,5 Mio. €.

3. Perspektive und Weiterentwicklung

In den letzten 10 Jahren hat sich die Situation des SV Blau-Weiß Aasee an dem Standort so gut entwickelt, dass die Sportaußenanlage durch den Verein und den Schulsport weitestgehend ausgelastet werden kann und somit die zukünftige Nutzung der Anlage langfristig gesichert ist. Für diese Annahme spricht vor allem auch das Konzept einer familienfreundlichen Sportanlage, durch, dass sowohl die Vereinsschwerpunkte wie Fußball, Volleyball, Tennis etc. als auch die Vorgaben des Schulsports zukünftig gesichert werden können.

Der Sportverein Blau-Weiß Aasee konnte in den letzten Jahren eine ständig wachsende Mitgliederzahl verzeichnen. Gerade nach dem Bezug des neuen vereinseigenen Multifunktionshauses gab es einen besonders rasanten Anstieg bei den Mitgliederzahlen. Der Verein verfügt mit Stand 01.01.2007 über 1.550 Vereinsmitglieder. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen liegt bei über 45 %.

Die Fußball- und Volleyballabteilung stellen dabei immer noch den größten Mitgliederanteil mit jeweils rd. 330 Mitgliedern dar. Seit fast 15 Jahren gibt es eine Jugendfußballabteilung. Zurzeit nehmen 13 Jugendfußballmannschaften und 2 Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil. Zusätzlich gibt es noch zwei integrative Jugendfußballmannschaften (Kooperation mit der Lebenshilfe Münster), eine Mini-Kickermannschaft und eine Altherren-Hobby-Fußballmannschaft. Die derzeitige Weiterentwicklung der Fußballabteilung leidet unter dem schlechten baulichen Zustand der Sportaußenanlage, insbesondere des schlechten Zustandes des Tennenplatzes und der nicht vorhandenen Flutlichtanlage, wodurch kein ganzjähriger Trainingsbetrieb möglich ist. Die Konzentrierung der Fußballabteilung an einem Standort in Verbindung der ganzjährigen Nutzung der Sportanlage (durch die Flutlichtanlage) und der Nutzung des neuen Multifunktionshauses bieten dem Verein gute Voraussetzungen für eine weitergehende Entwicklung.

Bei der Planung wurden ebenfalls die Belange des Schulsports berücksichtigt. Zurzeit nutzen die Dietrich-Bonhoeffer-Schule, die Richard-von-Weizsäcker-Schule, die Ludwig-Erhard-Schule und das Annette-Gymnasium die Sportaußenanlage.

Nach Durchführung der Maßnahme soll die Sportaußenanlage an den SV Blau-Weiß Aasee im Rahmen eines Überlassungsvertrages übertragen werden. In diesem Vertrag ist ebenfalls die Sicherung des Schulsports verankert. Die Stadt Münster wird SV Blau-Weiß Aasee einen Zuschuss für Betriebs- und Personalkosten im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln auszahlen.

Ziel der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahme ist, eine am tatsächlichen Bedarf von SV Blau-Weiß Aasee und am Schulsport orientierte ganzjährige Auslastung zu erreichen. Die Perspektiven für ein zukunftsfähiges Sport- und Vereinsleben und die Kooperation mit verschiedenen Zielgruppen (z. B. Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe u. ä.) bilden ebenfalls einen Schwerpunkt der familienfreundlichen Sportaußenanlage.

4. Bauliche Umsetzung

In den bisherigen gemeinsamen Gesprächen wurde die Planung ausführlich beraten und entwickelt. Die Erstellung erfolgt in der Bauausführung sportfachlich und bautechnisch nach den einschlägigen DIN- und Bauvorschriften.

Das Konzept einer familienfreundlichen Sportaußenanlage wurde zwischen den Beteiligten einvernehmlich abgestimmt und enthält folgende Komponenten:

- ein Kunstrasengroßspielfeld (Umbau des vorhandenen Tennisplatzes) –
- ein Jugendspielfeld (multifunktionale Nutzung) –
- eine Beachanlage (3 Spielfelder) –
- eine Schulsportanlage für Laufen und Springen –

Mit der Umsetzung soll zeitnah begonnen werden. Die Fertigstellung wird für die erste Jahreshälfte 2008 erwartet.

I. V.

gez. Dr. Hanke
Stadträtin